

## **Merkblatt:** Regelapprobation

(Approbation mit Abschluss im Regierungsbezirk Düsseldorf\*)

*Maßgeblich ist der letzte Prüfungsort!*

Wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt und dauerhaft in Ihrem Beruf tätig werden möchten, benötigen Sie eine Approbation.

Die Approbation ist auf Antrag zu erteilen, wenn

- Sie über eine einschlägige, abgeschlossene Ausbildung verfügen (s. u.),
- Sie sich nicht eines **Verhaltens** schuldig gemacht haben, aus dem sich Ihre Unwürdigkeit oder Unzuverlässigkeit zur Ausübung des Berufs ergibt;
- Sie zur Ausübung des Berufs **gesundheitlich geeignet** sind;
- Sie über die für die Ausübung der Berufstätigkeit erforderlichen **Kenntnisse der deutschen Sprache** verfügen.

Für den Antrag auf Erteilung der Approbation werden die nachfolgend aufgeführten Unterlagen benötigt.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag erst nach Einreichen der vollständigen Unterlagen bearbeitet werden kann! Sollten Sie zeitnah nach Ihrem Abschluss die Approbation benötigen, empfiehlt es sich, die erforderlichen Dokumente zu beantragen, z. B. das Führungszeugnis (das aber nicht älter als einen Monat sein darf!), und nach Abschluss einzureichen.

- Unterschriebener Antrag** mit Angabe der Anschrift, an die die Approbationsurkunde per Postzustellungsurkunde gesandt werden kann (**Anlage 1**);
- aktueller unterschriebener **Lebenslauf**;
- eine Kopie der **Geburtsurkunde** oder Auszug aus dem Familienbuch der Eltern; **bei Verheirateten**: eine Kopie der Heiratsurkunde oder ein Auszug aus dem für die Ehe geführten Familienbuch; **bei Lebenspartnern**: aktuelle Bestätigung der zuständigen Behörde über den Partnerschaftsnamen, z.B. Lebenspartnerschaftsurkunde;
- Nachweis über die Staatsangehörigkeit des Antragstellers**, z.B. amtlich beglaubigte Kopie des Bundespersonalausweises oder des Reisepasses. **Eine Melde- oder Aufenthaltsbescheinigung alleine ist nicht ausreichend und kann nicht anerkannt werden**;

- Ein **amtliches Führungszeugnis der Beleg Art „O“**, das bei Antragstellung nicht älter als **1 Monat** sein darf; **Verwendungszweck:** „Approbation <bitte Beruf einsetzen>“;
- eine von der Antragstellerin / dem Antragsteller schriftlich abzugebende Erklärung, dass gegen sie / ihn "kein gerichtliches Strafverfahren, staatsanwalt-schaftliches Ermittlungsverfahren oder Berufsgerichtsverfahren anhängig ist oder war" (**bitte genauen Wortlaut beachten, Anlage 2**);
- ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung (**Gesundheitszeugnis im Wortlaut der Anlage 3**). Die Bescheinigung darf nicht älter als **1 Monat** sein. Es wird darauf hingewiesen, dass das Attest nicht von Verwandten/Verschwägerten oder vom (künftigen) Arbeitgeber ausgestellt werden darf.
- ggf. amtlich beglaubigte Kopie der **Urkunde über die Verleihung des Doktorgrades** einer deutschen Universität (ohne diese Bescheinigung kann der Dokortitel nicht in die Approbationsurkunde aufgenommen werden)
- Ausbildungsnachweise – jeweils in einfacher Kopie:**  
Arzt/Ärztin – sofern die Prüfung vor dem 01.01.2014 abgelegt wurde: Zeugnis über den Dritten Abschnitt der ärztlichen Prüfung

Apotheker/Apothekerin – sofern die Prüfung vor dem 01.01.2014 abgelegt wurde: Zeugnis über den Dritten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung

Psychotherapeut/Psychotherapeutin – sofern die Prüfung vor dem 01.01.2014 abgelegt wurde: Zeugnis über die Staatsprüfung und den Hochschulabschluss, aufgrund dessen die Zulassung zur psychotherapeutischen Ausbildung erfolgt ist.

Zahnarzt/Zahnärztin: Die Prüfungszeugnisse mit den Einzelnoten werden vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses direkt an die zuständige Bezirksregierung übersandt. Von den Antragstellern ist diesbezüglich nichts zu veranlassen.

### **Hinweis:**

**Fremdsprachige Urkunden bedürfen einer qualifizierten Übersetzung, z.B. durch eine in der Bundesrepublik Deutschland gerichtlich ermächtigte Person oder einen Übersetzer aus dem Ausland, der von der deutschen Auslandsvertretung anerkannt ist.**

**Reichen Sie bitte keine Originale, sondern nur amtlich beglaubigte Kopien ein.**

Wenn Ihr letzter Prüfungsort an einen der nachfolgenden genannten Kreise oder Kreisfreien Städte stattgefunden hat, ist der Antrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

<b>*Regierungsbezirk Düsseldorf:</b>	
<b>Kreise</b>	<b>Kreisfreie Städte</b>
<u>Kleve</u> <u>Mettmann</u> <u>Rhein-Kreis Neuss</u> <u>Viersen</u> <u>Wesel</u>	<u>Düsseldorf</u> <u>Duisburg</u> <u>Essen</u> <u>Krefeld</u> <u>Mönchengladbach</u> <u>Mülheim an der Ruhr</u> <u>Oberhausen</u> <u>Remscheid</u> <u>Solingen</u> <u>Wuppertal</u>

**Ihren Antrag senden Sie an:**

**Bezirksregierung Düsseldorf**

**Dezernat 24**

**Regelapprobation <bitte Beruf einsetzen>**

**Am Bonnhof 35**

**40474 Düsseldorf**

## Anlage 1

Bezirksregierung Düsseldorf  
Dezernat 24  
Regelapprobation  
Am Bonnhof 35  
40474 Düsseldorf

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail / Telefonnummer

### Antrag auf Approbation

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, \_\_\_\_\_ nach bestandener Prüfung  
in (letzter Prüfungsort) \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ die  
Approbation als

- Arzt/Ärztin**
- Zahnarzt/Zahnärztin**
- Apotheker/in**
- Psychologische/r Psychotherapeut/in**
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in.**

**Hinweis zur Datenverarbeitung:** Ich nehme zur Kenntnis, dass meine persönlichen Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden. Meine Angaben werden ggf. an die zuständige Kammer u. a. weitergegeben, soweit dies für die Antragsbearbeitung erforderlich ist. Meine hier erklärte Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen, bin mir aber bewusst, dass mein Antrag dann ggf. nicht oder nicht unter Berücksichtigung der dann fehlenden Angaben bearbeitet werden kann. Die weitergehenden Informationen zu meinen Rechten unter <http://www.brd.nrw.de/service/datenschutz.html> habe ich zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Führungszeugnis wurde beantragt am \_\_\_\_\_

## Anlage 2

### Straffreiheitserklärung

---

Ort, Datum

Hiermit erkläre ich, \_\_\_\_\_, dass gegen mich weder ein gerichtliches Strafverfahren noch ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig ist oder war, noch berufs- oder disziplinarrechtliche Maßnahmen getroffen oder eingeleitet worden sind.

---

Unterschrift

## Anlage 3

# Gesundheitszeugnis

Frau / Herr \_\_\_\_\_,

wohnhaft in \_\_\_\_\_ wurde

heute von mir untersucht.

Anhaltspunkte dafür, dass ihr / ihm in gesundheitlicher Hinsicht die Eignung für die  
Ausübung des

**ärztlichen --- zahnärztlichen --- pharmazeutischen --- psychotherapeutischen**

Berufes (Nichtzutreffendes bitte streichen!) fehlt, liegen nicht vor.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Ort

Datum

**Praxisstempel und Unterschrift** der  
Ärztin/des Arztes, die/der die Untersuchung  
durchgeführt hat

# Eingangsbestätigung

Für die Bestätigung über den Eingang Ihrer Unterlagen

- füllen Sie den unten stehenden Vordruck bitte vollständig aus,
- frankieren ihn ausreichend,
- schneiden ihn aus und
- kleben ihn auf eine Postkarte oder dickeres Papier.

Die Karte heften Sie bitte mit einer **Büroklammer vorne vor Ihren Antrag**. Bitte ändern Sie den Text nicht.

## Bitte auf Postkarte/dickes Papier kleben!



Absender:  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Postfach 300865  
40408 Düsseldorf

### **Eingangsbestätigung**

Ihr Antrag auf Erteilung der Approbation ist bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingegangen. In Kürze erhalten Sie eine Mitteilung darüber, ob für Ihren Antrag weitere Unterlagen benötigt werden.

Bitte sehen Sie bis dahin von weiteren Anfragen zur Bearbeitung ab! Danke!

Stempel

Empfänger

---

---

---

---

**bitte  
frei  
machen**

nur vollständig ausgefüllte und **frankierte** Karten können zurück gesandt werden!